

***Seminar "Supply-Chain Management"
mit dem Planspiel TOPSIM - Logistik
Kurzbeschreibung***

Zielgruppe	Führungskräfte und Führungsnachwuchskräfte aus den technischen und aus den kaufmännischen Bereichen.
Teilnehmerzahl	Anzahl 12 - 25. Im Planspiel können 3 bis 5 Teams zu 3 bis 5 Teilnehmern gebildet werden. Die Teams übernehmen jeweils die Führung eines Unternehmens im Planspiel. Die Unternehmen konkurrieren unmittelbar gegeneinander. Eine Mindestanzahl von 3 Teilnehmern pro Gruppe sollte aus Gründen der Gruppendynamik in den Teams nach Möglichkeit nicht unterschritten werden.
Mischung der Bereiche	Die Mischung von Ingenieuren/Naturwissenschaftlern und Kaufleuten bei solchen Seminaren hat sich sehr bewährt: Die Kaufleute können ihre technischen Kollegen beim Erlernen und Erfahren der betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge unterstützen. Der Gedankenaustausch im Team an einer so konkreten Aufgabe, wie sie das gemeinsame Führen eines Unternehmens im Planspiel darstellt, trägt wesentlich zum Verständnis zwischen Technikern und Kaufleuten bei. Der Prozeß des wechselseitigen Verstehens wird noch weiter gefördert, wenn die Teilnehmer im Planspielunternehmen andere Bereiche vertreten als diejenigen, aus denen sie kommen.
Lernziele	<i>Für Mitarbeiter aus den technischen Bereichen:</i> <ul style="list-style-type: none">• Praxisbezogene betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Kenntnisse der logistikbezogenen Kosten- und Leistungsrechnung. <i>Für Mitarbeiter aus technischen und kaufmännischen Bereichen:</i> <ul style="list-style-type: none">• Denken, Entscheiden und Führen in Logistik-Prozessen• Das Unternehmen als Ganzes sehen, gesamtunternehmerisches Denken und Handeln üben.• Die vernetzten Zusammenhänge im Unternehmen und die systembedingten Zielkonflikte kennenlernen.• Die Positionen der Vertreter anderer Unternehmensbereiche kennen und verstehen lernen.• Kostenreduzierungspotentiale, Möglichkeiten der Produktivitätssteigerung erkennen und umsetzen.• Entscheidungsfindung im Team, auch unter Zeitdruck.

Inhalte

Im Planspiel werden die wesentlichen Bereiche in des Supply-Chain-Management behandelt: Beschaffungsmarktforschung, Lieferantenauswahl, Inbound-Logistik, Inhouse-Logistik unter besonderer Berücksichtigung der Produktionslogistik und Lagerlogistik, Outbound-Logistik unter besonderer Berücksichtigung der Struktur und Veränderung der Märkte, Personal, Finanz- und Rechnungswesen, Aktienkurs/ Unternehmenswert/CI.

Mit TOPSIM – Logistik können Themen vertieft werden, die für Führungskräfte und Führungsnachwuchskräfte eines Unternehmens von aktueller Bedeutung sind:

Zielfindungsprozeß - Entwicklung von Strategien u Layoutalternativen der Fertigung u Markteintritt in internationale Märkte u Konkurrenzanalyse, Benchmarking u Belieferung von Großabnehmern (Sondergeschäfte) u Kalkulation von Ausschreibungen (Preisuntergrenzen und Deckungsbeiträge, Grenzkosten - Grenzerträge) u Bewältigung eines Umsatzrückganges, Krisenstrategie u Personalpolitik bei Überkapazitäten u Optimierung von Betriebsprozessen (Abläufe, Mitarbeiterschulung und Motivation, Rationalisierung und Instandhaltung)

Ablaufplan (Beispiel):

	1. Tag	2. Tag	3. Tag
08:00	Begrüßung und Einführung. Lehrgespräch : Das Unternehmen als ein vernetztes System	Lehrgespräch: Inbound Logistik	Lehrgespräch : Outbound Logistik
09:30	(Plenum)	(Plenum)	(Plenum)
		Kaffeepause	
09:45	Einführung in das Unternehmenssimulations- modell. Organisation der Gruppen- arbeit und Entscheidung für die Periode 1	Analyse Ergebnisse Periode 2 (Plenum)	Analyse Ergebnisse Periode 4 (Plenum)
12:30	(Gruppenarbeit)	Entscheidung Periode 3 (Gruppenarbeit)	Entscheidung Periode 5 (Gruppenarbeit)
		Mittagessen	
13:30	Lehrgespräch : Grundbegriffe der Logistik: Supply Chain Management	Lehrgespräch: Produktionslogistik	Analyse Ergebnisse Periode 5 (Plenum)
15:00		(Plenum)	Entscheidung Periode 6 (Gruppenarbeit)
		Kaffeepause	
15:15	Analyse Ergebnisse Periode 1 (Plenum) Entscheidung Periode 2 Festlegung von Zielen und Strategien für die weiteren Perioden	Analyse Ergebnisse Periode 3 (Plenum) Entscheidung Periode 4 (Gruppenarbeit)	Vorbereitung der Hauptversammlung (Gruppenarbeit)
18:00	(Gruppenarbeit)		Hauptversammlung (Plenum) Die Gruppen tragen ihre Ergebnisse vor, Gesamtanalyse des Spielverlaufs

Merkmale der Planspieldurchführung im Rahmen eines Seminars

Die betriebswirtschaftlichen Grundlagen werden durch den Seminarleiter in Lehrgesprächen zwischen den einzelnen Entscheidungsrunden vertieft. Darüber hinaus unterstützt er die Teilnehmer durch entsprechendes Hinterfragen, Eingehen auf Verständnisprobleme usw. Nicht zuletzt ist für die Teilnehmer die Reflexion der Planspielergebnisse gemeinsam mit dem Seminarleiter ein wichtiger Beitrag, um das Erlebte und die Erkenntnisse aus dem Planspiel richtig zuzuordnen.

SUPPLY CHAIN MANAGEMENT (Denken in Logistikprozessen)

